

# Zeitschrift für **ZeFKo** Friedens- und Konfliktforschung

Herausgegeben im Auftrag des Vorstands der  
Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)  
von **Thorsten Bonacker** (Marburg), **Tanja Brühl** (Frankfurt/Main) und **Christoph Weller** (Augsburg)

## Inhalt

*Tanja Brühl/Thorsten Bonacker/Christoph Weller*  
Editorial 3

## AUFSÄTZE

*Adam Scharpf/Gerald Schneider/Anna Nöh/Aaron Clauzet*  
Die Blutspur des Vetos: Eine Prognose zur Gefahr von extremen Massakern in Syrien 6

*Nicolas Schwank/Christoph Trinn/Thomas Wencker*  
Der Heidelberger Ansatz der Konfliktdatenerfassung 32

*Silja Klepp*  
Europäisierung vor Ort. Eine Ethnographie der Frontex-Mission *Nautilus II* auf dem Mittelmeer 64

## LITERATURBERICHT

*Simone Wisotzki*  
Notfalls mit Gewalt? Globale Gerechtigkeit und die Rechtfertigung militärischer Intervention 98

## FORUM

*Felix Koltermann*  
Vom Hier und Dort – Lernen für die Praxis der Feldforschung  
Eine Replik auf Susanne Buckley-Zistel 130

<i>Gert Krell</i>	
Zwischen Krieg und Frieden	
Eine Auseinandersetzung mit dem Werk von Ekkehart Krippendorff	141
Abstracts	171
Wissenschaftlicher Beirat der ZeFKo	174

**Redaktion:** Michaela Zöhrer (Augsburg)

**Redaktionsanschrift:** Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, AFK-Geschäftsstelle,  
Universität Augsburg, 86135 Augsburg

E-Mail: [zefko@afk-web.de](mailto:zefko@afk-web.de) Homepage: [www.zefko.nomos.de](http://www.zefko.nomos.de)



Die **Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)** ist eine wissenschaftliche Vereinigung, zu der sich FriedensforscherInnen verschiedener Disziplinen aus dem deutschsprachigen Raum zusammenschlossen haben. Derzeit hat die AFK über 240 Mitglieder, darunter auch korporative (z.B. Institute) und fördernde Mitglieder.

Die AFK wurde 1968 gegründet, um Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung zu fördern, die zu einem vertieften Verständnis der Ursachen von Frieden und Krieg beitragen und Grundlage für eine am Frieden orientierte politische Praxis sein sollen. Sie regt über die Ausrichtung des jährlichen AFK-Kolloquiums und die Herausgabe der »Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung« (ZeFKo) den interdisziplinären Diskurs zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung an, unterstützt über die Einrichtung themenzentrierter Arbeitskreise die wissenschaftliche Zusammenarbeit und fördert in vielfältiger Weise den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Friedens- und Konfliktforschung. Zudem vertritt sie die Anliegen der Friedens- und Konfliktforschung in den Gremien der Wissenschaftsförderung, in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik. Weitere Informationen zur AFK finden Sie unter [www.afk-web.de](http://www.afk-web.de).